



# FINALE

## GESAMTSIEGER (Einzelfahrer): Gerhard Wanner

4.

# PCS

## Zandvoort

### 02. Oktober 2013

Porsche Club  
Deutschland

www.porsche-club-deutschland.de

PCC  
PCS-Challenge



**N**ach fast zehn Jahren (oder waren es mehr?) fand erstmals wieder die PCS Challenge in Zandvoort statt. Diese Langstrecken-Gleichmäßigkeit mit Boxenstopp hatte Adolf Fergg zu GTP-Zeiten vor mehr als 15 Jahren ins Leben gerufen und sie war damals schon sehr erfolgreich.

Am Dienstagabend trafen sich nahezu alle früh Angereisten an der Beach. »Geheim«tipp 2013: der Strandpavillon Thalassa, der uns mit Fischspezialitäten erwartete, die allerdings nicht alle aus der Nordsee stammen konnten. Der Kabeljau wurde von den Insidern eindeutig als in der Nordsee beheimatet definiert – und hat ganz gegen meine bisherigen Erfahrungen sehr gut geschmeckt. Nach diesem angenehmen Start inklusive dem obligatorischen Sonnenuntergang am Strand waren wir für die folgenden Tage bestens gerüstet. Beim nunmehr fünften Fahrent in Zandvoort waren die diversen Besprechungen in den Restaurants und mit Carin Hulsbosch (Circuit Zandvoort) eher Wiedersehens-Gespräche unter Freunden. Man kennt sich, hat schon mehrere erfolgreiche gemeinsame Veranstaltungen organisiert und somit eine gewisse Routine. Für 2013 wurde das Programm erweitert, damit sich die lange Anreise auch wirklich lohnte.

Zum Start fand am Mittwoch ein exklusives Fahrtraining mit Chef-Instruktor Gerry Haag statt, speziell für PC Schwaben Mitglieder und gute Freunde, die bereits in Budapest oder Sexten mit dabei gewesen

waren. Zusammen mit Fritz Letters waren sie Ansprechpartner für alle erdenklichen Fragen. Die offizielle Papierabnahme lag in den bewährten Händen von Claus-Dieter Plappert, seiner Frau Sylvia und Inge Reichert-Zorzi. Nach einer kleinen Stärkung bei Mickey's begann das Nachmittagsprogramm mit der PCS Challenge. Zwei Trainingseinheiten konnten dazu genutzt werden, die in den Dünen liegende Rennstrecke kennen zu lernen, die Zeit für den Boxenstopp einzuschätzen oder die Wertung vorzubereiten, beispielsweise durch das Setzen der GPS-Punkte. 25 Teams hatten sich angemeldet, damit blieb für jeden viel Platz auf der breiten, aber anspruchsvollen Strecke. Bekanntes Ziel war es, 18 Runden mit derselben Durchschnittsgeschwindigkeit zu fahren, wobei der Teilnehmer seine vorgegebene Referenzrunde selbst wählte. Unter Berücksichtigung eines obligatorischen Boxenstopps mit Fahrerwechsel einen Durchschnittswert festzulegen, bedeutete auch dieses Mal wieder ein reges Gehirnjogging. Rund um die Strecke und in der Boxengasse managte das eingespielte Team um den Veranstaltungsleiter Gerry Haag unter anderem mit Timo Beck vom PZ Reutlingen die Zeitnahme und die Race-Control. Die ersten fünf Teams erreichten zwischen 64 und 179 Strafpunkte (Abweichung vom Durchschnittswert). Den Gesamtsieg holte der Einzelfahrer Gerhard Wanner vom PC Schwaben, gefolgt vom Seriensieger 2013, Ulrich Kramer vom PC Chemnitz-Westachsen, und dem Favoritenteam der PCC Serie, Ute und Karl-Heinz Kröger (PC Kirchen-Hausen, PC Schwaben).

Gut gelaunt, aber auch erschöpft von den Fahraufgaben und dem Küstenwind ging es am Abend wie schon in den Vorjahren zu Fuß am Strand entlang zum Strandaufgang 9, dem Beach-Restaurant De Haven. Die obligatorische Fahrerbesprechung für die mittlerweile eingetroffenen PCC Fahrer/-innen mit Gerry Haag war kurz und prägnant. So blieb viel Zeit, den Tag bei guten Gesprächen so richtig zu feiern.

